

FREUEN SIE SICH
AUF IHRE ...



Liebe Leserinnen,
Liebe Leser!

Wir möchten Sie neugierig machen auf Ihre Zeitung von morgen. Darin beschäftigen wir uns mit diesem Thema:

◆ **Kita statt Discounter:** Ein Investor baut die Immobilie an der Herner Straße bis zum Oktober um.

◆ **Thema vermisst?** Wir haben ein wichtiges Thema in Recklinghausen übersehen? Sagen Sie es uns und wir gehen dem nach!

INFO Recklinghäuser Zeitung
Postfach 5757
45657 Recklinghausen
02361 - 1805-2414
rzedaktion@
medienhaus-bauer.de
www.recklinghaeuser-
zeitung.de

BEI UNS IM NETZ

Aktuelle Nachrichten aus Recklinghausen finden Sie rund um die Uhr bei uns im Internet unter www.recklinghaeuser-zeitung.de. Heute außerdem dieses:



◆ **Leserreaktionen:** Eine Event-Halle für türkische Hochzeiten in Hochlarmark? Das gefällt nicht jedem.

INFO www.recklinghaeuser-zeitung.de

IN KÜRZE

Alles ist relativ

RECKLINGHAUSEN. Um die „Alltägliche Relativität“ geht es am Mittwoch, 9. März, um 19.30 Uhr im Planetarium der Sternwarte, Stadtgarten 6. Die Relativitätstheorie ist nicht so realitätsfern, wie manche glauben. Ihre historischen Überprüfungen zeigen, dass sich ihre Effekte am besten im Sonnensystem messen lassen. Die Lichtablenkung am Sonnenrand und die Störung der Merkurbahn, Radarechos von der Venus oder gar Flüge mit Jets zeigen: Relativistische Effekte sind mitten unter uns.

INFO Eintritt: 3 €, ermäßigt 1,80 €.

Sonntagsbrunch

WESTVIERTEL. Zum monatlichen Sonntagsbrunch lädt der Emscher-Lippe-Tauschring wieder ins Haus des Kirchenkreises an der Limperstraße 15 ein. Die Mitglieder treffen sich am Sonntag, 13. März, ab 11.15 Uhr und frühstücken gemeinsam in gemütlicher Runde. Getauscht werden kann und soll alles rund ums Thema Bücher, Zeitschriften, Reiseführer und Co. Interessierte des Vereins für Nachbarschaftshilfe „Tauschen ohne Geld“ sind ebenso herzlich willkommen Gäste beim Sonntagsbrunch.

Falsches Datum

ESSEL. Bevor die Gilde Essel zum Schützenfest lädt, findet die Fahnenweihe statt, und zwar bereits am Sonntag, 20. März, um 9 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes in der Heilig-Geist-Kirche an der Eseler Straße. Anschließend erfolgt der offizielle Festakt mit geladenen Gästen im Dorfhäuser. Wir hatten fälschlicherweise die Weihe für zwei Monate später angekündigt.

RECKLINGHAUSEN. Der Kulturrucksack ist auch im Jahr 2016 prall gefüllt. Das vom Land NRW geförderte Programm umfasst rund 20 Veranstaltungen und Workshops für Heranwachsende zwischen zehn und 14 Jahren. Und das Beste daran: Alle Angebote sind kostenlos für die Teilnehmer. Die vorherige Anmeldung ist allerdings erforderlich.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt beim Kulturrucksack wie immer auf dem Thema Theater. Im Mai heißt es wieder „Zu Gast bei den Ruhrfestspielen“. Die Stücke „Kibubu“ und „The Pianist“ werden im Zeit hinter dem Festspielhaus gezeigt – und zwar an einigen Terminen im Mai. Mehr weiß Alois Banneyer unter ☎ 91 83 94, E-Mail: banneyer@ruhrfestspiele.de.

Aber das Theater kommt auch in die Schule. Interessierte Schulklassen können sich anmelden zu einem Klassenzimmerstück. „Lost in London“ macht nicht nur Reiselust auf die britische Hauptstadt, sondern zeigt auch die Notwendigkeit, eine Fremdsprache zu erlernen, um sich im Ausland zurechtzufinden. In dem Stück „Malala“ setzt sich das pakistanische Mädchen Malala für das Recht auf Bildung ein und zieht dadurch den Zorn der Taliban auf sich. Sie wird zur Botschafterin für das Recht auf Bildung und zur jüngsten Friedensnobelpreisträgerin. Ihre wirkliche Geschichte wird klug und einfühlsam als Klassenzimmerstück nachgezählt. Termine für beide Stü-



Alles online – oder was? „4Your Eyes only“ ist ein Jugendstück von Esther Rölz zum Thema Cybermobbing und Medienkompetenz. –FOTO: VOLKER BEUHAUSEN

cke: 8. und 9. September, jeweils 9 und 11 Uhr.

Theater wird aber auch auf der Hinterbühne des Ruhrfestspielhauses gezeigt. „4Your Eyes only“ handelt von drei jugendlichen „Digital Natives“, die von Technik umgeben aufgewachsen sind und sich in ihrer virtuellen Lebenswelt verirren. 200 Personen können maximal dabei sein. Anmeldungen in allen Fällen bei Barbara Ruhnau unter ☎ 50 19 58 oder per Mail: barbara.ruhnau@recklinghausen.de.

Neben den Stücken, die man anschauen kann, gibt es

auch einen Theaterworkshop in Zusammenarbeit mit dem im König Ludwiger Atelierhaus ansässigen freien Theaterspielhaus. Zuerst werden in den Herbstferien Figuren zu einem selbst gewählten Thema hergestellt. Mit den Figuren wird ein kurzes Stück entwickelt und gespielt. Am Ende gibt es eine spannende Theaterpräsentation. Ansprechpartner sind Johannes und Regine Thorbecke über theater-gegen-druck@t-online.de.

Nicht erst seitdem das Manga-Mädchen Jamie-Lee Kriewitz den deutschen Vor-

entscheid für den Eurovision Song Contest gewonnen hat, ist das Thema Manga populär. Am Dienstag, 15. März, und Donnerstag, 17. März, ist die Zeichnerin Alexandra Völker von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr zu Gast im Willy-Brandt-Haus. Dann zeigt sie, wie Mangas gezeichnet werden und erzählt aus ihrem Leben als professionelle Manga-Zeichnerin.

Auch bei zwei weiteren Terminen ist sie noch im VHS-Haus am Herzogswall: am 16. Juni und am 15. September. In der Zweigstelle Süd der Stadtbücherei (im Haus der

Bildung am Neumarkt) stehen ebenfalls zwei Termine an: am 14. Juni und am 13. September. Je bis zu 15 Teilnehmer können mitmachen.

Ein ganzer Nachmittag rund um das Thema Manga im Bürgerhaus Süd am 22. Oktober ergänzt die Workshops. Auf dem Programm stehen ein großer Zeichnungswettbewerb und ein Cosplayer-Walk, bei dem sich die Teilnehmer verkleiden wie ihre Lieblingsmangafigur. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an linda.schuetzhold@recklinghausen.de oder unter ☎ 50 19 63.

INFO

Weitere Angebote im Kulturrucksack

◆ Im Jugendzentrum Südpol gibt es ein Projekt für Jugendliche mit ADS. Mit künstlerischen Mitteln – Skulpturenbau, Theaterspiel und Fotografie – setzen sich junge Menschen mit ADS und ADHS mit ihrem Krankheitsbild auseinander. Die produktive Woche in den Herbstferien endet mit einer Ausstellung und Theaterspiel.

◆ In Zusammenarbeit mit der Bildhauerin „Saridi“ entsteht im Südpark ein Museum für einen Tag.

◆ Im Juli heißt es „Zeichne mir ein Comic-Tier“. Die Geschichten, die im Recklinghäuser Ikonen-Museum erzählt werden, sind spannend, bunt und oft auch lustig. In diesem Workshop können die Teilnehmer eigene Helden erfinden und sie unter Leitung der Comic-Zeichnerin Ulrike Martens zum Leben erwecken.

◆ Aber auch Graffiti-Künstler und die, die es werden wollen, finden etwas Passendes. Wer gerne zeichnet, wird sich beim Graffiti-Workshop mit Herrn Orm wohlfühlen. Vom DIN-A4 Papier mit Stiften wächst die Arbeitsfläche im Laufe des Workshops auf Wandgröße an.

◆ Das Gesamtprogramm mit den genauen Terminen liegt in allen städtischen Häusern und den Schulen aus. Außerdem: www.recklinghausen.de. Dann einfach nach Kulturrucksack suchen.

Theater satt und viele Mangas

Kulturrucksack hat auch in diesem Jahr wieder einiges zu bieten / Mitmachen erwünscht

Konzentriert bei der Sache

Tanzkurs der Lebenshilfe begeistert



Sie kriegen nicht genug: Lara Nibdenführ und Sebastian Greth gefallen vor allem die schnellen Titel, bei denen man das Tanzbein so richtig schwingen kann. –FOTO: WUTTKE

RECKLINGHAUSEN. (wu) Nicht nur Andre Drumann verlässt das Tanzhaus „La Danza“ mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Es hat wie immer eine Menge Spaß gemacht, aber leider war es bereits der vorletzte Termin für dieses Jahr“, sagt der tanzbegeisterte Recklinghäuser über den Kurs, den die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung organisiert.

Bereits zum vierten Mal wird der Kurs inzwischen an der Herner Straße angeboten. Hier bringen die Tanzlehrer Kirsten Maßnick und Martin Märker den Teilnehmern die Grundlagen des Gesellschaftstanzes bei.

„Die Herausforderung besteht darin, dass die aufgeführten Tänze sehr vereinfacht werden müssen. Viele der Teilnehmer haben beispielsweise Schwierigkeiten dabei, das Gleichgewicht zu halten oder aus Bewegungen

abrupt anzuhalten“, erklärt Tanzlehrer Martin Märker die Besonderheit.

Doch diese Schwierigkeiten sind den knapp zehn Tänzern fast nicht anzumerken. „Viel mehr fällt auf, dass jeder eine Menge Spaß hat und sehr konzentriert bei der Sache ist“, sagt Gabriele Engels von der Lebenshilfe Recklinghausen/Herten und ergänzt: „Im kommenden Jahr wollen wir das Angebot deutlich ausweiten und den Kurs für einen längeren Zeitraum anbieten.“

Zum Abschluss des achtwöchigen Kurses führen die Teilnehmer eine eingetübte Choreografie zu dem Titel „Shame“ auf. Fest steht aber bereits jetzt, dass Tanzschüler Andre Drumann im kommenden Jahr auf jeden Fall wieder auf dem Parkett stehen möchte: „Ich hatte zuvor noch nie etwas mit Tanzen zu tun, aber ich habe inzwischen eine echte Freude für mich darin entdeckt.“

ANZEIGE

Bevor der Juckreiz unerträglich wird

Wie man durch Hautpflege gezielt vorbeugen kann

Zur Behandlung entzündlicher und juckender Hauterkrankungen ist Kortison nach wie vor das Mittel der Wahl. Eine neue Creme mit Linolsäuren und Echinacea soll nun ergänzend helfen, Juckreiz und Hautrötungen durch regelmäßige Hautpflege nachhaltig entgegenzuwirken. So kann der Einsatz kortisonhaltiger Präparate auf ein Minimum reduziert werden.



Ständiges Jucken und Kratzen können zu einer echten Belastung werden

Der Wirkstoff Echinacea genießt einen guten Ruf. Vor allem bei Entzündungen der Schleimhäute im Nasen-Rachenbereich.

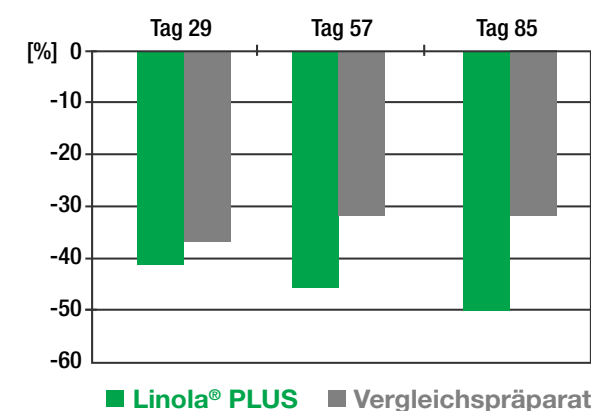
Ein umweltschonendes Extraktionsverfahren stellt die wertvollen Inhaltsstoffe der Echinacea für die medizinische Hautpflege in besonders reiner Form zur Verfügung.

Um diesen reinen Extrakt aus der Wurzel der Pflanze zu gewinnen, wird nämlich ausschließlich natürliche Quillkohlensäure verwendet. So bleiben keine Lösungsmittelrückstände im Produkt zurück. Der Hersteller Dr. Wolff kombiniert in Linola PLUS erstmals diese Auszüge aus der Echinacea-Wurzel mit wert-

vollen Linolsäuren – eine Weltneuheit. Ergebnisse aus einer klinischen Studie* zeigten bei Neurodermitis einen nachhaltigen Rückgang von Juckreiz und Hauttrockenheit sowie eine gute Verträglichkeit selbst bei Babys und Kleinkindern.

Intensive und nachhaltige Reduktion des Juckreizes

Die klinische Studie* zeigt, dass der Juckreiz durch die Behandlung mit Linola PLUS am Ende der Studie um 50 % abnimmt



Formulierung PLUS Echinacea

Damit der Juckreiz nicht quälend wird: Linola® PLUS

- Gegen Juckreiz
- Hautberuhigend
- Bei Neigung zu Neurodermitis
- Auch für Babys und Kleinkinder geeignet



Mein Merkzettel für Linola® PLUS

Crema PZN 11230720 (50 ml)
Hautmilch PZN 11230743 (200 ml)

* Proderm 2015, Data on file, Dr. August Wolff